

Schweiz e-Voting-Pilot auf Bundesebene im September

[25.6.2004] In der Schweiz wird nach Pilotprojekten auf kommunaler Ebene erstmals die elektronische Stimmabgabe bei einer landesweiten Abstimmung getestet.

In vier Genfer Gemeinden (Anières, Cologny, Carouge und Meyrin) wird anlässlich der eidgenössischen Volksabstimmung vom 26. September 2004 ein Pilotversuch mit der elektronischen Stimmabgabe durchgeführt. Der Bundesrat hat ein entsprechendes Gesuch des Kantons Genf genehmigt. Damit gelangt die elektronische Stimmabgabe nach erfolgreichen Testläufen auf kommunaler Ebene erstmals auch im Rahmen von Bundesvorlagen zum Einsatz. Das Projekt Vote électronique der Bundeskanzlei steht damit vor einem weiteren Meilenstein. Gemeinsam mit der Bundeskanzlei arbeitet der Kanton Genf seit drei Jahren mit Hochdruck an einer Lösung und konnte bereits mit den international beachteten Abstimmungen von Anières, Cologny, Carouge und Meyrin Erfolge verbuchen. Sowohl die aus Vertretungen von Bund und interessierten Kantonen zusammengesetzte Begleitgruppe, die das Pilotprojekt seit seinem Start laufend evaluiert hat, als auch der Bundesrat sind der Auffassung, dass die Genfer Lösung inzwischen ein Niveau erreicht hat, das einen Testeinsatz anlässlich einer eidgenössischen Abstimmung erlaubt.

<http://www.admin.ch>

Stichwörter: Schweiz, e-Voting, Genf, Kanton

Quelle: www.kommune21.de